

## Regelkönig Februar 2018

1. Ist es regeltechnisch möglich, dass sich ein Spielführer bei der Platzwahl statt für eine Spielhälfte für den Ball entscheidet?

A1: ja

A2: nein

L: nein

2. Zwei Spieler geraten bei einem Zweikampf neben dem Tor über die Torlinie nach außerhalb des Spielfelds. Dort foult der Verteidiger den Stürmer in rücksichtsloser Weise ohne eine klare Torchance zu verhindern, der Ball befindet sich dabei noch im Spielfeld. Entscheidung?

L: SST bzw. FST je nach Tatort + VW

3. Nachdem der SR das Spielfeld zur Spielfeldkontrolle betreten hat, sieht er, wie beim Aufwärmen ein Spieler einem gegnerischen Spieler eine Ohrfeige verpasst. Entscheidung und Auswirkung auf die Spielerzahl?

A1: Ausschluss des Spielers, Mannschaft darf mit 11 Mann beginnen, Auswechsellkontingent bleibt unberührt

A2: Ausschluss des Spielers, Mannschaft muss in Unterzahl beginnen, Auswechsellkontingent bleibt unberührt

A3: Da das Spiel noch nicht begonnen hat ist nur eine Meldung möglich. Strafgewalt des SR beginnt erst mit Beginn des Spiels.

L: Ausschluss des Spielers, Mannschaft darf mit 11 Mann beginnen, Auswechsellkontingent bleibt unberührt

4. Ein Auswechselspieler läuft auf das Spielfeld und stoppt den Ball mit dem Fuß kurz vor Überschreiten der Torlinie und kann damit das Gegentor noch verhindern. Entscheidung?

L: SST + FaD

5. Beim Strafstoß läuft anstatt des vorgesehenen Schützen Nr. 4 plötzlich sein Mitspieler Nr. 7 an, der Torwart kann den Schuss jedoch abwehren. Entscheidung?

L: idF + VW für den falschen Schützen

6. Wie viele Spieler müssen nach der Halbzeitpause spielbereit auf dem Spielfeld sein?

L: 7 Spieler und einer davon muss TW sein

7. Nach einem Zweikampf im Strafraum verliert ein Verteidiger einen Schuh. Unmittelbar danach schießt ein Angreifer den Ball auf das Tor. Der Ball wird vom Torwart abgewehrt und prallt zurück zum Angreifer, der ihn im Nachschuss verwandeln will. Der Verteidiger geht im letzten Moment dazwischen und lenkt den Ball mit dem Fuß ohne Schuh ins Seitenaus.

Entscheidung?

A1: idF für verteidigende Mannschaft

A2: Einwurf

A3: SR-Ball

L: Einwurf. Der Spieler darf ohne Schuh bis zur nächsten Spielunterbrechung weiter am Spiel teilnehmen.

8. Nachdem die angreifende Mannschaft ein Tor erzielt hat und der SR zur Mitte läuft, sieht er die erhobene Fahne des SRA. Auf Befragen erklärt dieser, dass vor der Torerzielung ein Abwehrspieler seinen Gegenspieler innerhalb des Strafraums geschlagen habe. Entscheidung?

A1: FaD + SST; Vorteil bei Tätlichkeit nicht möglich

A2: keine persönliche Strafe mehr möglich, da Szene bereits abgeschlossen

A3: Vorteil + Anstoß + FaD

L: Vorteil, Anstoß, FaD

9. Ein Spieler versucht den Ball mit der Hand zu erreichen was ihm nicht gelingt. Der Gegenspieler wird dadurch aber so irritiert, dass er den Ball ebenfalls nicht erreichen kann. Entscheidung?

L: Weiterspielen. Versuchtes Handspiel ist nicht strafbar

10. Nachdem der SR den Strafstoß mit Pfiff freigegeben hat, läuft der Schütze an, rutscht aber beim Schuss weg. Deshalb schießt er sich bei der Ausführung den Ball unabsichtlich gegen sein Standbein. Von dort prallt der Ball am verdutzten Torwart vorbei ins Tor. Entscheidung?

L: idF wegen zweimaligen Spielen des Balles